

CLXIX.

seer zo schelden ind zo versprechen
dat he syn gheslecht syn vrouwe in
alt syn maighe beschemde mit on-
schemeler brobyddynghen. ynde he
stessyn ewech ynd bespotte yn in
sprach. War noit drincet gothar-
dus dair zo dat he vur der andere
borgere huys gaet broit bidden. In
op den selue dach quaem yn dye pe-
stilenz an ynd andere veel dye got-
hardus dat atmisen gheweighert
hadden. Ind als gothardus weder
komen was zo sent rochus. soe ver-
tellede he dye woort dye men ym ge-
secht hadde. ind sent rochus gheince
zo placentien. ynd lies gotharduz
in dem wale. ynd al hadde sent ro-
chus selfs dye pestilenz. nochtans
gheince he mit groisser arbeit in halp
ym. ynd der ganze stat. Ind dat hos-
pitaal verloste he van der pestilenz
ynd dair nae tierde he weder zo goe-
hardus. Ind dair nae gheince got-
hardus zo placentien ym sache wil-
len dye he dair zo doin hadde. ynd
lies sent rochus alleyn in de wald.
Ind sent Rochus dede syn gebede
dat yn god verlossen woulde
van deser cranchheit. Ind vnse
hereverloeste yn ind gebot ym
dat he weder in syn lantschafft
gaine sulde. Ind als he gheince
zo synre lantschafft. soe wart he
gefanghen als eyn verspyerre.
ynde men leggde yn in ein ker-
cher ynd dair lach he vijsf jair.
ynd dat leede he geduldelich in
loude god den heren. In dem
vijsften jair der gene der yn ver-
wairde ind ym spijss bracht der
sach alle daghe yn alle vre eyn
groys licht in den duysteren ker-
cer ynd sach sent rochus algijt

beden. ynd datbotschaffte he synem
hren yn dyt gerucht quaem din ch
all dye stat. In dae sent rochus bek-
de dat dye tijt nechede dat he sterue
solde. so rieff he zo sich den verwair-
re des kerckers ynd bad yn. dat he sy
nem heren saghen woulde dat he
begheerde ym gods willen ynd vnt
ser vrouwen dat he ym eyn priester
seynde in den kercker dem he bijs
ten mochte. ynd dat geschiede alius
ynd dair nae starff he in dem heren.
Ind dae der richter den verwaeare
in den kercker seynde dat he rochus
vys halen solde soevant he yn doic
ynd vnder syn hoeft funde sy een
schrifftafel ynd dair in was gescre-
uen syn name ynd syn macht. Ind
dae sy den namen gelezen hadden so
bekendc sy dat ic geweest hadde he
re iohannes soen van mompelier in
doe droighen sy yn vis der genencke
nisse ynd begroeuen yn eerlich

Die legende van sent Eliphius.



dn. Hugo. H. 18. 1. 1.

D

De iulianus
keyser wordē was ein
korze tijc dair na. soe
vervolgēde he dyē ker
ste an aktē endē. yn he
goech vys্য ytalien in welschlat. vp
dat he ouch dair woude vp setzen
astgode ynd verstoeren dyē kyrchen
ynd dat he dyē kersten mecht af tre
cken van yrē ghelouē ynd weer ic
sach dat sy yn versmaden mit synē
gauen. dat he als dan sy doedē wol
de mit menighē hande pijsen. Ind
als he komē was zo eynre groisser
stat dyē grandis genoēpt was. soe
worden dyē heyden durch houerdi
en. ynd dyē joedē durch hass in nijt
vergadert yntgheen dyē kerste. In
doe dyē wreede vernolgynghe yne
ghēen dyē kyrche vp stonde. so was
dair cyt glorioes man nae d werlt
lichen eerweerdicheit ynde eyn gue
kerste mā in der was genoēpt eliphi
us by der stat van tuklensis ynd dē
hielden dyē ioiden yn lechden yn in
eyn kercker yn mit ym āder xxvij
man dyē vni den kersten ghelouen
ghēuangen worden yn in den ker
cker geleacht ind ouermits gotz hul
pe soe ginghen sy vp eyn nacht alle
vys den kercker. In eliphius quā
zo leocha yn begroeff dair syn moi
der. ynd hier enbinnē soechē yn die
joeden ynd dyē ritter des keyser op
dat he dē astgodē offerde off dat mē
yn onchoeffdē solde. Mer eliphius
als eyn koen in ouerneert ritter cri
sti quāem weder zo grādis dair op
dyē tijc julianus was Ind binner
tween dagē soe machē he veel crā
cen gesont in predichte dair dat hil
lige cuāgelū yn bekierde ec in yg

vj. māne sond vrolywen in kyndere
yn dyē doestē he In dair na predich
te sent eliphius yn bekierde dc. ynd
yg. man. behaluen dyē vrouwē dyē
niet gezakt waren. Dae wart d key
ser julianus seer zornich yn sprach.
Entwill he niet alzohāt die onsterf
liche gode anbedē so willich ym no
syn hoeft mit mynē swert affhou
wen. Ind he stont vp ynd sochte yn
ynd he vant yn predighē yn sprach
zo ym Eliphi wait vrm hais du mir
durch dyn predicaciē myn gode ver
stoert ynd hais myn volck verleidt
Eliphius sprach O juliane otfang
myn heilsamē rait verleune die di
uele ind die astgode ynd geloeue in
vnse herē iesū christū Doe wart der
wrede koenying zornich ind sprach
By den goden ynd bid den godynne
sweer ich dyr wolt dir myn ghebot
met hoerē ynd weder machen myn
gode dyē du zo brochen hais. ich sal
dyr din hoeft mit mynē swert spal
dē. Eliphius sprach Juliane konync
niet dwale Ich hoff an gotz genaide
dat noch du noch dyn vad d duuel
der ouer dich herlicheit hait ensals
mich moegē scheide. vā der lieffden
cristi. Wat christus d onschuldich
was d is vir vns südere iemerlich
gestorūt ynd dair vrm is bikkich dat
wyr sternevum die bekentenisse syns
namēs op dat wyr ewelichē mit ym
vrolich moegē syn. Dae wart d ty
ran scer zornich ynd lies roiffe dē
hecker ind beual dat sy ym syn hals
aff houwen sulde süder vertreckyn
ghe. Ind sy quāmē ynde deden dat
yn beuaelē wart Dese hillige mer
telcr eliphius wart onchoefft vnd
dem keyser iulianus op dē xvi. dach
in sent Remeys maent.